

Vorschlag

gemäß der Geschäftsordnung

CDU-Fraktion

Nr.: **A 17/0037-01**

Status: öffentlich

Datum: 17.01.2017

Qualitäts-/Sicherheitsvereinbarung mit der MVG/Verkehrsgesellschaft Essen/Mülheim an der Ruhr

**Vorschlag der CDU-Fraktion für die Sitzung des Ausschusses für
Wirtschaft, Stadtentwicklung und Mobilität am 14.02.2017**

Beratungsfolge

Status	Gremium
Ö	Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Mobilität

Vorschlag:

1. Die CDU-Fraktion schlägt die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt „Sachstand Qualitäts-/Sicherheitsvereinbarung“ vor.
2. Die Verwaltung wird gebeten, über den aktuellen Beratungs- und Diskussionsstand zur geplanten Qualitäts-/Sicherheitsvereinbarung mit der MVG/Verkehrsgesellschaft Essen/Mülheim“ zu berichten.

Sachverhalt:

Auf Initiative der CDU-Fraktion ist in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Mobilität am 08.09.2016 über den geplanten Abschluss der Qualitäts-/Sicherheitsvereinbarung „Sicherheit zwischen der Stadt und der MVG berichtet und dabei vor allem zu Recht auf das Ziel der „verbindlichen und rechtssicheren“ Umsetzung der im Nahverkehrsplan 2013 skizzierten Qualitätsstandards auch in punkto „Sicherheit im ÖPNV“ hingewiesen worden.

Anlass hierfür war eine Information der Verwaltung in der Sitzung der Bezirksvertretung 1 (Rechtsruhr Süd) am 20.06.2016 zu der Nachfrage der CDU-Fraktion, ob aufgrund verschiedener kostspieliger Vandalismusschäden (z.B. wiederholt am Aufzug der Haltestelle Heißen-Kirche) ein verstärkter Einsatz der Videoüberwachung im Bereich besonders gefährdeter Stadtbahn-Haltestellen auf Mülheimer Stadtgebiet geplant ist. In der Beantwortung bestätigte die Verwaltung, dass zum Thema „Sicherheit im ÖPNV“ (mit Aussagen u.a. zum Videokamera-Einsatz, Notrufsäulen und Sicherheitsinseln) an einer Vereinbarung mit der MVG gearbeitet werde.

Aus der Stellungnahme der Verwaltung vom September 2016 konnte allerdings keine Information über den Zeitpunkt des Abschlusses dieser Qualitäts-/ Sicherheitsvereinbarung entnommen werden. Hier wird eine konkrete Aussage der Verwaltung erwartet.

Es stellt sich auch die Frage, ob diese Qualitäts-/Sicherheitsvereinbarung mit der neuen gemeinsamen Verkehrsgesellschaft Essen/Mülheim abgeschlossen werden müsste.

Beim Thema „Sicherheit im ÖPNV-Bereich“ hält es die CDU-Fraktion angebracht, kurz vor Abschluss der geplanten Qualitätsvereinbarung mit der MVG bzw. der Verkehrsgesellschaft Essen/Mülheim den zuständigen Ratsgremien diese im Wortlaut vorzustellen.

Wolfgang Michels
Fraktionsvorsitzender